

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nr. 310

Der Botschafter in Paris an das Auswärtige Amt¹

Telegramm 227

Paris, den 28. Juli 1914²

Hatte gestern dem Unterstaatssekretär Ferry eröffnet, daß wir nur zwischen Wien und Petersburg vermitteln können. Ferry warf Gedankenvermittlung der vier nicht unmittelbar beteiligten Mächte ein. Ich gab rein persönlicher Ansicht Ausdruck, daß dabei jede Art von Druck auf Wien sowie förmliche Konferenz zu vermeiden wäre.

Heute Unterredung mit stellvertretendem Minister, der mir sagte, Frankreich habe Vorschlag Sir Edward Greys zugestimmt, Ew. Exz. hätten im Prinzip angenommen, aber bezüglich Form Vorbehalte ähnlicher Art gemacht wie ich gestern persönlich. Minister meint, über diese Formfragen sei leicht hinwegzukommen. Hauptsache sei der erfreulicherweise allseitig vorhandene gute Wille und schleuniges Handeln. Hier denkt man sich als erste Etappe der Vermittlungsaktion, Österreich-Ungarn zu Mäßigung bei militärischen Operationen zu raten und Garantien der Mächte für Sühne und Wohlverhalten Serbiens zu bieten. Ich habe erneut persönlich empfohlen, den berechtigten Bedürfnissen und Empfindlichkeiten Österreich-Ungarns gebührend Rechnung zu tragen.

Schoen

¹ Nach der Entzifferung.

² Aufgegeben in Paris 2¹ nachm., angekommen im Auswärtigen Amt 4³⁰ nachm. Eingangsvermerk: 28. Juli nachm. Am 29. Juli von Zimmermann telegraphisch den Botschaftern in London, Petersburg, Wien und Rom mitgeteilt, Telegramme (187, 138, 182, 140) 8³⁵ nachm. zum Haupttelegraphenamte, auf der Botschaft in Wien angekommen 29. Juli 6⁰ vorm.

Nr. 311

Der Botschafter in Wien an das Auswärtige Amt¹

Telegramm 118

Wien, den 28. Juli 1914²

Kriegserklärung ist heute 11 Uhr telegraphisch an serbisches Ministerium des Auswärtigen abgegangen.

Tschirschky

¹ Nach der Entzifferung.

² Aufgegeben in Wien 4¹⁰ nachm., angekommen im Auswärtigen Amt 6³⁰ nachm. Eingangsvermerk: 28. Juli nachm. Ein Exemplar der Entzifferung am 28. Juli an den Kaiser gesandt.